



## INFORMATIONSVORLAGE öffentlich

**Federführung:**

FB Finanzen

VORL.NR. 141/22

**Sachbearbeitung:**

Jens Klinger

**Datum:**

20.04.2022

**Betreff:** Finanzausgabenbericht I. Quartal 2022

**Bezug SEK:** ---

**Bezug:**

- Anlagen:**
- 1 – Finanzrechnung 2022
  - 2 – Entwicklung Gewerbesteuer
  - 3 – Gebühren – Stand 31.03.2022

**Mitteilung:**

**1)** Der Finanzausgabenbericht zum 31.03.2022 wird zur Kenntnis genommen.

1. Finanzausgabenbericht 1. Quartal 2022

In der Anlage erhalten Sie eine Darstellung der kassenwirksamen Ein- und Auszahlungen getrennt nach Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie eine Darstellung zur Entwicklung der Gewerbesteuer. Der Finanzausgabenbericht soll einen Überblick über die Zahlungsflüsse geben und aufzeigen, wo ggf. Abweichungen zu den Planansätzen erkennbar werden.

Im Ergebnishaushalt werden sämtliche laufenden Erträge und Aufwendungen abgebildet. Der Finanzhaushalt bildet neben den Ein- und Auszahlungen des Ergebnishaushalts insbesondere die investiven Ein- und Auszahlungen ab.

Die Anlage 1 zeigt auf, welche Ein- und Auszahlungen des Ergebnishaushalts im 1. Quartal eingegangen bzw. abgeflossen sind. Die Anlage 2 zeigt die Zahlungsflüsse im Finanzhaushalt und die Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum 31.03. auf.

1.1. Einzahlungen des Ergebnishaushalts

Im 1. Quartal sind die Steuereinnahmen grundsätzlich noch wenig aussagefähig, da z.B. die ersten größeren Teilzahlungen für den Anteil an der Einkommensteuer erst Anfang Mai eingehen werden.

Bei der Gewerbesteuer gibt es erfreulicherweise derzeit keine Abweichungen zum aktuellen Planansatz. Die Gewerbesteuerzahlungen im 1. Quartal entsprechen in etwa 37,41% des Planansatzes (Vorjahr 34,57 %).

Betrachtet man das momentane Veranlagungssoll (bisher insgesamt festgesetzte Vorauszahlungen für das gesamte Jahr 2022), so lagen wir zum 31.03. bei rd. 87,7 Mio. EUR (Vorjahr 74,5 Mio. EUR) fast genau beim Planansatz von 88,0 Mio. EUR (siehe Anlage 2).

Bei der Vergnügungssteuer konnte im 1. Quartal immerhin etwas über 154.000 EUR veranlagt werden.

Die erste Teilzahlung für den Anteil Einkommensteuer geht erst Anfang Mai ein, daher lassen sich hier zum 31.03. z.B. noch wenig Rückschlüsse ziehen.

Im Bereich der Gebühren (siehe Anlage 3) sind die Ergebnisse zum 31.03. weiterhin unter den Ansätzen geblieben, es zeigt sich aber langsam eine leichte Verbesserung.

## 1.2. Auszahlungen des Ergebnishaushalts

Bei den Auszahlungen sind derzeit detailliert noch keine Besonderheiten ausweisbar, es zeigen sich teilweise geringere Abflüsse auf der Aufwandsseite.

Die Personal- und Versorgungsauszahlungen liegen mit rd. 22,25 % des Haushaltsansatzes im Plan.

Wie sich mögliche weitere Auswirkungen der Corona-Krise und auch der Krieg in der Ukraine bei den Auszahlungen bis Jahresende bemerkbar machen werden, ist zum vorgelegten Quartalsbericht aufgrund der unklaren Entwicklung noch offen und nicht absehbar.

## 1.3. Einzahlungen des Finanzhaushalts

Die Einzahlungen im Finanzhaushalt sind insbesondere die Zuwendungen für Investitionen (insbesondere Sanierungsfördermittel, Schulbaufördermittel und Zuweisungen für Einrichtungen der Kinderbetreuung) und die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken. Auch hier ist das erste Quartal noch nicht sehr aussagefähig, da insbesondere die Zuwendungen nur entsprechend dem jeweiligen Baufortschritt abgerufen werden können.

## 1.4. Auszahlungen des Finanzhaushalts

Der Abfluss beim Erwerb von Grundstücken liegt bei 0,47 Mio. EUR bei einem vorgesehenen Planwert von 5,58 Mio. EUR.

Wie auch in den letzten Jahren ist der Mittelabfluss für Baumaßnahmen im 1. Quartal eher gering (rd. 12,46 % des Planansatzes).

Auch bei den übrigen Auszahlungspositionen sind erst geringe Abflüsse zu verzeichnen.

## 1.5. Kreditaufnahmen

Im Haushaltsplan 2021 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 17,9 Mio. EUR geplant; es wurden bisher noch keine Kredite aufgenommen.

## 1.6. Liquidität

Der Bestand an liquiden Mitteln (Geldanlagen, Bausparverträge, Kassenbestand) beträgt zum 31.03. insgesamt rund 52,7 Mio. EUR. Tatsächlich freie Zahlungsmittel waren es nach Abzug der langfristigen Geldanlagen und Bausparverträgen jedoch lediglich 34,8 Mio. EUR. Zur Deckung bzw. zum Ausgleich notwendiger Zahlungen musste bis 31.03. noch kein Kassenkredit in Anspruch genommen.

Fazit:

Nach der Hochphase der **Corona-Krise** kommen auf die Stadt Ludwigsburg nun auch die neuen Herausforderungen aufgrund der Kriegssituation in der Ukraine zu. Wie sich dies alles entwickelt, ist derzeit noch völlig offen.

Die Schwankungen bei der Gewerbesteuer haben sich im Jahr 2022 etwas gelegt, derzeit liegen wir fast genau beim geschätzten Planansatz.

Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen kam es in vielen Bereichen der Verwaltung weiterhin zu Schließungen, Ausfällen an Gebühren und Entgelten, aber auch teilweise zu Einsparungen aufgrund ausgefallener Veranstaltungen und anderer geplanter Maßnahmen.

Im investiven Teil des Finanzhaushaltes kann es ebenfalls weiterhin Corona-bedingt, aber auch aufgrund von Lieferengpässen und Ressourcenknappheit im Zuge der Ukraine-Krise zu Verzögerungen bei verschiedenen Projekten kommen.

OB trotz aller Konsolidierungsbemühungen der Verwaltung dennoch auch 2022 im laufenden Betrieb ein **negativer Saldo** verbleibt – d.h. die laufenden Erträge können die laufenden Aufwendungen nicht decken können, bleibt abzuwarten.

**Unterschriften:**

**Harald Kistler**

**Jens Klinger**

|                             |  |  |           |         |
|-----------------------------|--|--|-----------|---------|
| Finanzielle Auswirkungen?   |  |  |           |         |
| <input type="checkbox"/> Ja | <input checked="" type="checkbox"/> Nein | Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:               |           | EUR     |
| Ebene: Haushaltsplan        |  |  |           |         |
| Teilhaushalt                |  | Produktgruppe                                |           |         |
| ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart |  |  |           |         |
| FinHH: Ein-/Auszahlungsart  |  |  |           |         |
| Investitionsmaßnahmen       |  |  |           |         |
| Deckung                     |  | <input type="checkbox"/> Ja                  |           |         |
|                             |  | <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch |           |         |
| Ebene: Kontierung (intern)  |  |  |           |         |
| Konsumtiv                   |  |  | Investiv  |         |
| Kostenstelle                | Kostenart                                | Auftrag                                      | Sachkonto | Auftrag |
|                             |  |  |           |         |

**Verteiler:**

20